

Ehemalige stellen sich vor

In dieser Rubrik sprechen wir mit ehemaligen AbsolventInnen unserer Fachschule Kfz und eröffnen vor dem Hintergrund ihrer aktuellen Tätigkeiten Berufsperspektiven für Interessierte und angehende TechnikerInnen.



„die Weiterbildung hat meine Erwartungen voll und ganz erfüllt!“

Patrick Bongartz hat schon vor längerer Zeit seinen Abschluss zum staatlich geprüften Techniker geschafft und sich längst in seiner Branche etabliert. Er hat eine interessante und beeindruckende Karriere im Bereich Landmaschinen hingelegt. BKM aktuell hatte die Chance, mit ihm ein kleines Interview zu seinen damaligen Beweggründen und zu seinem beruflichen Werdegang zu führen!

BKM aktuell: Herr Bongartz, würden Sie sich bitte zunächst kurz vorstellen?

P.B.: Mein Name ist Patrick Bongartz. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich lebe im schönen Kempen.

BKM aktuell: Können Sie uns bitte einen kurzen Einblick in Ihren beruflichen Werdegang geben?

P.B.: Seit Oktober 2006 arbeite ich bei der Kubota Baumaschinen GmbH in Zweibrücken. Kubota ist ein japanischer Konzern mit rund 50.000 Mitarbeitern, der unter anderem Landmaschinen, Baumaschinen und Anbaugeräte vertreibt. Vor meiner aktuellen Position war ich fünf Jahre lang als Servicetechniker bei Zeppelin Baumaschinen tätig. Außerdem verbrachte ich drei Jahre im technischen Vertrieb bei der Peter Bröhl GmbH in Köln, einem Walterscheid Vertragshändler für mechanische und hydraulische Antriebe.

BKM aktuell: Das klingt abwechslungsreich und gleichermäßen spannend. Welche Funktionen haben Sie denn aktuell bei der Kubota Baumaschinen GmbH übernommen?

P.B.: Derzeit bin ich Serviceleiter für Baumaschinen (Section

Manager Service) und verantwortlich für die Betreuung unserer Händler in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, Ungarn und der Slowakei. Dabei trage ich sowohl fachliche als auch disziplinarische Führungsverantwortung, habe also die Chancen des staatlichen Technikers ausgenutzt.

BKM aktuell: Für uns ist natürlich interessant, warum Sie damals gerade die Weiterbildung am BKM gewählt haben. Gab es da besondere Gründe, eine besondere Motivation oder sind Sie eher zufällig auf diese Option gestoßen?

P.B.: Die Wahl für eine Weiterbildung am BKM fiel damals eher zufällig. Ich wollte die Ausbildung auf keinen Fall an einer privaten, kostenpflichtigen Schule durchführen, da ich mir den Titel durch eigene Leistung erarbeiten wollte. Bei der anderen Variante hatte ich irgendwie das Gefühl, dass ich einfach nur für den Abschluss bezahlen würde.

BKM aktuell: Zufällig gefunden, aber sehr erfolgreich genutzt kann man da wohl sagen! Die Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften TechnikerIn – Fahrzeugtechnik - gibt es ja



Patrick Bongartz hat als Serviceleiter seinen Traumjob gefunden. Die Kombination aus Theorie und Praxis gefällt ihm dabei besonders.



Das Berufskolleg Mitte der Stadt Essen, kurz „BKM Essen“, liegt im Herzen der Stadt nahe dem Hauptbahnhof. Neben den klassischen Standbeinen eines Berufskollegs (Berufsvorbereitung und duale Ausbildung) bietet das BKM diverse Weiterbildungsangebote nach der Ausbildung, u.A. in Form einer **Fachschule für Technik – Fahrzeugtechnik**. Das gesamte Team des Newsletters „Fachschule KFZ-Technik aktuell“ bildet sich weiter mit dem Ziel staatlich geprüfte/r TechnikerIn KFZ zu

Stellenmarkt

Wir möchten Firmen gerne die Gelegenheit bieten, ihre Stellenausschreibungen für TechnikerInnen auf unserer Homepage oder auch hier in unserem Infomagazin zu platzieren. Sie erreichen über unseren Verteiler eine Vielzahl von staatlich geprüften TechnikerInnen.

Interesse? Dann sannen Sie bitte einfach den Code für eine Kontaktaufnahme!



Nachgefragt!

In dieser Rubrik wollen wir das Team der Fachschule für Technik - Fahrzeugtechnik - in Form von kleinen Interviews etwas vorstellen.

Wir starten mit dem Leiter der Fachschule:



Markus Moormann

Welche Fächer unterrichten Sie?

In der Fachschule aktuell CAD und die virtuelle Firma.

Was macht Ihnen an Ihrem Beruf besonders viel Spaß?

Als Abteilungsleiter habe ich ja so eine Art Mix aus Lehren und Organisieren, genau das ist für mich der Reiz. Jeder Studierende ist anders, jede Klasse hat ihre eigene Dynamik. Dazu darf ich die Rahmenbedingungen entscheidend mitgestalten, das macht Spaß!

Ein guter Tag beginnt...

mit Sonne! Und natürlich mit einem guten Frühstück!

Worüber haben Sie sich zuletzt gefreut?

Über viele kleine Dinge! Oft über meine Familie, Situationen beim Sport oder gute Partys. Manchmal sogar über Ge-schehnisse am BKM, man soll es nicht glauben ;-)

Welches Fachbuch bzw. welcher Fachartikel hat Sie in der letzten Zeit am meisten beeindruckt?

Im Moment lese ich natürlich, wie alle, viel über KI und ich versuche das auch so ein wenig für mich zu nutzen. Hilft übrigens auch beim Erkennen von KI-basierenden SchülerInnenarbeiten, was ich tatsächlich letztlich schon hatte ;-).

Fortbildung zum/zur staatlich geprüften TechnikerIn 2024

Anmeldung startet jetzt!

Der nächste Durchgang startet im August 2024.
Wir bieten den/die staatlich geprüfte/n TechnikerIn wahlweise in Vollzeit (2 Jahre) oder Teilzeit (4 Jahre) an.

Was Du mitbringen musst? Ganz einfach:

- Spaß an Technik
- Lust an eigener Weiterbildung
- Durchhaltevermögen

Wir eröffnen Dir die Chance auf interessante und finanziell lukrative Jobs in der Industrie, ergreifen musst Du sie! Infos gibt es hinter dem QR-Code!



Du bist Kfz-MechatronikerIn? Du bist gut in Deinem Job? Dann mach was draus!

am BKM immer noch, natürlich im Vergleich zu Ihrer damals inzwischen komplett verändert und an die aktuelle Technik angepasst. Trotzdem, aus Ihrer Sicht der Praxis, wo sollten die aktuellen Schwerpunkte gesetzt werden?

P.B.: Meine Ausbildung liegt ja wirklich schon einige Zeit zurück, das kann man nur schwer vergleichen. Heute sind digitale Medien, PC, Apps, etc. und der Umgang damit ein Muss, Englisch ebenso. Auch die künstliche Intelligenz KI wird über kurz oder lang Einzug in allen technischen Segmente halten, auch da sollten Schwerpunkte gelegt werden, von denen zukünftige AbsolventInnen profitieren werden.

Die oft zitierte Bereitschaft zum „lebenslangen Lernen“ wird immer wichtiger!

BKM aktuell: In wie weit hat Ihre Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker Sie denn schon damals darauf vorbereiten können?

P.B.: Am BKM standen neben den fachlichen Grundlagen und natürlich den allgemeinbildenden Fächern auch das eigenständige Entwickeln von Lösungsansätzen und Finden von Lösungswegen im Vordergrund. Das war eine sehr gute Vorbereitung auf alles, was später beruflich auf mich zukam. Natürlich musste ich mich bei jedem neuen Aufgabenfeld „on

„Ich kann nur jede/n ermuntern den Schritt zur Weiterbildung zu wagen, die Jobperspektiven sind aktuell sehr gut!“

P.B.: Ja, die Weiterbildung hat meine Erwartungen voll und ganz erfüllt und hat mir erst die Türe zu dem geöffnet, was ich heute mache. Interessanterweise habe ich am meisten von dem damals als schwierig empfundenen Lehrer gelernt und mitgenommen. Ich kann auch nur jede oder jeden ermuntern, diesen Schritt zu wagen. Unsere Branche ist leider ebenso wie viele, viele andere Bereiche auf der Suche nach gut ausgebildeten Fachkräften. Die Jobperspektiven sind da gerade für staatlich geprüfte Techniker sehr gut!

BKM aktuell: Herr Bongartz, wir bedanken uns herzlich für diesen kleinen Einblick in Ihre berufliche Welt!



Immer ein Highlight für Patrick Bongartz: sein Einsatz bei der BAUMA mit zuletzt 495.000 BesucherInnen aus über 200 Ländern

BKM aktuell: Welche soft skills müssen denn Ihrer Meinung nach zukünftige KollegInnen neben den fachlichen Kenntnissen auf jeden Fall mitbringen?

P.B.: Egal wo man eingesetzt wird, man muss die Bereitschaft zum ständigen Dazulernen mitbringen. Dabei ist es aus meiner Sicht wichtig, dass man sich selbstständig und zielgerichtet weiterbildet.

the job“ speziell noch mal einarbeiten, die Basis war aber dafür sehr gut gelegt.

BKM aktuell: Na dann sind wir ja auf einem guten Weg, das haben wir im Rahmen der Weiterbildung natürlich auch weiter im Programm und sogar ausgebaut! Was würden Sie sagen, hat die Weiterbildung vorherigen Ihre Erwartungen im Hinblick auf Inhalte und Jobangebote erfüllt oder vielleicht sogar übertroffen?

WANTED!

Du bist selber TechnikerIn oder kennst jemanden mit einem spannenden Job als TechnikerIn? Dann würden wir gerne darüber berichten. Melde Dich unter der unten angegebenen Mailadresse.

IMPRESSUM

Herausgeber:
BK Mitte Essen
Schwanenkampstr. 53
45127 Essen
Telefon: 0201 88 797 30
Fax: 0201 88 797 31
E-Mail: fst-kfz@bkmitte-essen.de

Text & Gestaltung: Neele Müller, Florian Kyrik, Bastian Kazur, Ulrich Kreul, Recep Onur

Hinweis: Bitte beachten Sie: Das Berufskolleg Mitte der Stadt Essen übernimmt keine Haftung für Texte, Fotos und Grafiken, die nicht ausdrücklich schriftlich angefordert wurden. Das Berufskolleg Mitte der Stadt Essen behält sich das Recht vor, eingereichte Texte zu kürzen und sie ausschnittsweise zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Abdruck.